

Rap Konzert mit Doppel-U

Waren Schiller und Goethe Rapper?



„Festgemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt.“ Gedichte von Schiller und Goethe als Rap? Warum nicht, sagte sich Christian Weirich (25) vor drei Jahren und tourt heute mit seinem Programm „Rap macht Schule“ durch die Lande.

Wohlfenbüttel, Eichstätt, Bad Zwischenahn, Montabaur, die Deutsche Botschaft in Minsk, das Goethe-Institut in Lissabon sowie die Realschule in Hassfurt waren auf seinem Tourplan 2007 verzeichnet.

Ein Deutschunterricht der anderen Art für die siebten und achten Klassen mit der Garantie so „Doppel-U“, so der Künstlername des Rappers, dass es rappend leichter ist, ein Gedicht innerhalb von einer Stunde zu lernen und zu verstehen. Wolfgang von Goethes „Gefunden“ - so das

Öko-Gedicht auf den ersten Blick mit dem Appell an die Achtung vor der Schöpfung der Natur, doch in Wirklichkeit eine Ode an die Liebe zu seiner Christiane - ging tatsächlich der Jugend locker rappend von den Lippen.

Der Rap hatte die Mädels und Jungs der 7. und 8. Klassen so gefangen, dass sie fröhlich mitsangen und -rapten.



www.realschule-hassfurt.de//index.php?option=com_content&task=view&id=125&Itemid=76